

## Die Drei Buddhas der Aktivität

Die Drei Buddhas der Aktivität sind eng mit Sanat Kumara verbunden. Sie arbeiten zusammen ihre Pläne aus durch die Vermittlung der Herren der Sieben Strahlen. Unter dem Gesetz der Analogie bedeuten sie für Sanat Kumara, was die 3 Aspekte des Denkvermögens auf der Mentalebene für Jünger und Eingeweihte bedeuten. Sie vertreten im Handeln:

Das konkrete oder niedere Denkvermögen unseres Planetarischen Logos.

Jene Energie, die wir die Seele nennen und die der Jünger den "Sohn des Denkvermögens" nennt.

Das höhere oder abstrakte Denkvermögen,

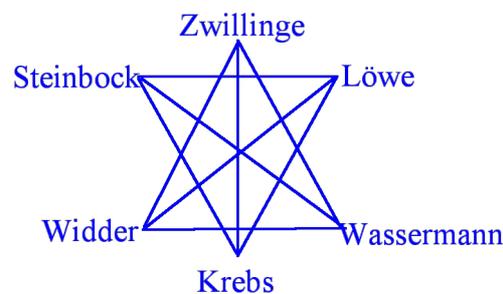
aber alles von kosmischen Stufen aus und mit kosmischer Einbeziehung. Durch ihre Aktivität wurde die Individualisierung vollzogen und dadurch das Menschenreich ins Dasein gebracht. In einem geheimen Sinn könnte daher gesagt werden, daß diese Drei Buddhas verantwortlich sind für:

1. *Die Tat der Individualisierung.* Die Arbeit des besonderen Buddhas, der zu jener Zeit für diese große Aktivität verantwortlich war, ruht seit Lemurischen Tagen vorübergehend. Wenn er aktiv ist, arbeitet er durch den *siebten Strahl* und über die Konstellationen: *Krebs und Zwillinge*.
2. *Die Tat der Einweihung.* Die Arbeit dieses Buddha fängt erst bei der 3. Einweihung an, wenn der Planetarische Logos der Einweiher ist. Bei dieser Einweihung fängt der Willensaspekt an zu funktionieren. Dieser Buddha ist z.Zt. außerordentlich aktiv und arbeitet durch Christus und den Herrn des *zweiten Strahles*, wobei er die nötige Energie aus den Konstellationen *Steinbock und Wassermann* bezieht.
3. *Die Tat der Identifikation.* Dies nennt man auch den "Moment des Erschließens", während der Eingeweihte sieht, was in der kosmischen Absicht liegt, und anfängt, nicht nur als planetarische Einheit, sondern als kosmischer Konzentrationspunkt zu funktionieren. Der Buddha der Aktivität, der für diesen Typ der planetarischen Aktivität verantwortlich ist, arbeitet mit dem Herrn des *ersten Strahles* und funktioniert als Vorposten des Bewußtseins der beseelenden *Leben des Widders und des Löwen*. Seine Arbeit fängt erst jetzt an, wichtig zu werden.

Durch die drei Buddhas besteht eine grundlegende Beziehung zwischen unserem Planeten, drei von den sieben heiligen Planeten und sechs von den großen Konstellationen.

Es geht hier um die Existenz von 5 Dreiecken, und zwar:

1. Dasjenige, welches im Wechselspiel der Energien der 3 Buddhas der Aktivität existiert, die ein Dreieck erzeugen, das eng mit dem Planeten *Saturn* in Beziehung steht.
2. Das Dreieck der drei Strahlen, durch welche die 3 Buddhas arbeiten (1., 2. und 7. Strahl).
3. Die 3 Planeten, die mit den drei Herren dieser 3 Strahlen verbunden sind, d.h. *Vulkan, Jupiter und Uranus*.
- 4.-5. Zwei ineinander verwobene Dreiecke, von den sechs auf Seite 1 aufgeführten Konstellationen gebildet (*Krebs/Zwillinge, Steinbock/Wassermann und Widder/Löwe*). Diese zwei verwobenen Dreiecke sind die Ursache des sechszackigen Sterns, der unter den vielen okkulten Symbolen so wohlbekannt ist.



Jeder der Drei Buddhas der Aktivität ist mit jeweils einer unserer drei letzten Wurzelrassen verbunden, und zwar:

1. Das *instinktive Denken* in der 3. Wurzelrasse, der *Lemurischen Rasse*.
2. Das *niedere konkrete Denkvermögen* in der 4. Wurzelrasse, der *Atlantischen Rasse*.
3. Das *Persönlichkeitsdenkvermögen* in der heutigen 5. Wurzelrasse, der *Arischen Rasse*. Diese Phase geht dem Stadium des Erwachens voraus.